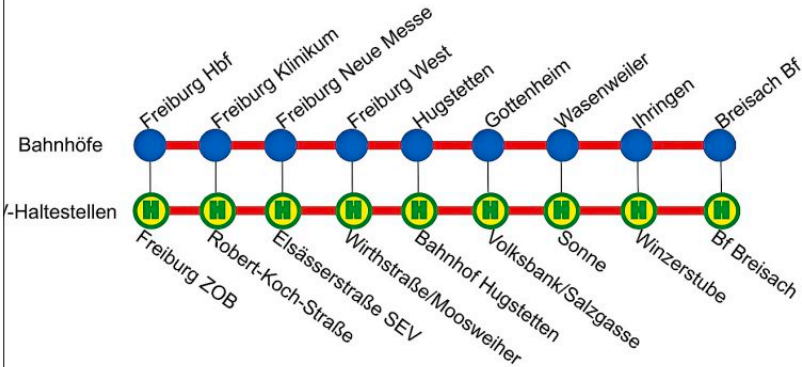


Rebland Kurier

23.01.2019



Schienenersatzverkehr auf der Breisacher Bahn ab 1. Februar

Jetzt wird es ernst: Ab Freitag, 1. Februar, fährt kein Zug mehr von Freiburg nach Breisach. Die Breisacher Bahn wird im Zuge des ÖPNV-Projektes Breisgau-S-Bahn 2020 elektrifiziert. Dazu müssen die Bahnhöfe und Gleise umgebaut und die elektrischen Anlagen aufgebaut werden. Bis voraussichtlich 30. November 2019 wird der öffentliche Personennahverkehr zwischen Breisach und Freiburg im Rahmen eines Schienenersatzverkehrs (SEV) abgewickelt. Die entfallenden Züge werden durch Busse ersetzt, die in drei Linien fahren. Zentraler Verknüpfungspunkt ist Bötzingen, wo alle drei Buslinien halten und ein Anschluss an die Kaiserstuhl-

bahn in Richtung Endingen möglich ist. Am Gottenheimer Bahnhof und an weiteren Orten entlang der Bahnlinie werden die Baustellen eingerichtet. Das offizielle Startsignal für den Ausbau und die Elektrifizierung der Breisacher Bahn geben am Freitag, 25. Januar, 10 Uhr, in Gottenheim Verkehrsminister Winfried Herrmann und Landrätin Dorothea Störr-Ritter, Vorsitzende des Zweckverbandes Regio-Nahverkehr Freiburg, mit einem symbolischen Spatenstich. Pendler und Zugreisende können sich über den Schienenersatzverkehr und die neuen Haltestellen im Internet unter www.sweg.de/sev-kaiserstuhl informieren. ma/Fotos: privat, ma